

Gemeinsam Ausbildung gestalten

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir danken Ihnen herzlich für Ihr Engagement als betreuende Lehrkraft. Folgende Punkte tauchen im Zusammenhang mit betreutem Unterricht (BU) immer wieder auf, so dass wir an dieser Stelle kurz darauf eingehen möchten:

1. Darum sind Sie als betreuende Lehrkraft so wichtig:

Die Ausbildung im Vorbereitungsdienst stützt sich auf drei Säulen:

- a. auf die Ausbildung im Studienseminar,
- b. auf Beratungen durch die Auszubildenden,
- c. auf die Betreuung durch Sie als betreuende Lehrkräfte.

Sie sind als betreuende Lehrkräfte wichtige Expertinnen und Experten für Ihre Lerngruppen, in denen der BU stattfindet. Sie sind versiert und mit vielen Routinen wie z.B. Regeln, Ritualen, Diagnostik, Blick auf das Sozialgefüge, Schwierigkeiten etc. vertraut. Als betreuende Lehrkraft ermöglichen Sie den Referendarinnen und Referendaren (RuR) somit wichtige Lerngelegenheiten im Kontext Unterricht und Schule.

2. Wie lang dauert der betreute Unterricht?

Nach einer kurzen Hospitationsphase (1-2 Wochen) übernehmen die RuR den Unterricht für eine Sequenz. Im Kurzfach unterrichten die RuR in der Regel für einen Zeitraum von 4-6 Doppelstunden, im Langfach von ca. 8 Doppelstunden.

3. Was dürfen Sie von einer Referendarin bzw. einem Referendar im BU erwarten?

Die RuR übernehmen die Verantwortung für die Gestaltung der eigenen Ausbildung; hierzu gehört u.a. die **selbständige Planung** des Unterrichts im BU. Die RuR verpflichten sich, sich an die Absprachen, die Sie als betreuende Lehrkraft mit ihnen treffen, zu halten. Die Planung für den Unterricht wird Ihnen zusammen mit den Materialien **rechtzeitig** (spätestens 1 Tag vorher / in Absprache mit Ihnen) vor der Unterrichtsübernahme von den RuR vorgelegt, so dass Sie über die Unterrichtsplanung vor der Durchführung informiert sind und sich dazu auch noch verhalten können.

4. Was sind hilfreiche Kriterien für ein Feedback?

Für die RuR ist es hilfreich, nach der Durchführung des geplanten Unterrichts ein Feedback von Ihnen zu erhalten. Hilfreiche Kriterien – je nach Bedarf und Schwerpunktsetzung – können dabei u.a. sein:

fachliche Richtigkeit, **Gesprächsführung** (Redeanteil der RuR, enge/offene Fragen etc.), **Sicherung** (Übersichtlichkeit, Nachhaltigkeit etc.), **Fokus auf einzelne Lernende oder die gesamte Lerngruppe** („Wer wird von den RuR (nicht) wahrgenommen?“), **Klassenführung** (Regeln, Rituale, Umgang mit Störungen/Unruhe etc.), **Lerngewinn für die Lernenden** („Was haben die Lernenden inhaltlich dazugewonnen?“), **schulspezifische Belange**.

Sie sind zu Beratungen im Rahmen von Unterrichtsbesuchen – sofern es Ihnen zeitlich möglich ist – herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.